

Übertritt der Dozent eine Trennlinie- Was kann man tun?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 30. Oktober 2019 23:46

[Zitat von keckks](#)

ob eine ph soviel besser ist - da scheiden sich die geister. ich persönlich halte davon gar nichts, fachlich lernste da zwangsläufig nicht sehr viel. das ist zumindest fürs gym sehr suboptimal. die situation der dozierenden ist nicht besser.

An den PHs wirst du nicht für Gymnasiallehramt ausgebildet, deren Ausbildung findet auch in BW an den Universitäten statt. Für Berufsschullehramt ist das bis auf wenige Ausnahmen auch der Fall. Fachlich gehen die PHs zwar nicht so in die Tiefe, aber ich hörte schon davon, dass die pädagogische Ausbildung dort deutlich besser sein soll, da praxistauglicher.

Zu dem Dozenten: Geht gar nicht! Als Student ist man leider sehr vom Wohlwollen der Dozenten abhängig, noch mehr als an der Schule, da die Bewertungskriterien teilweise deutlich schwammiger sind. Da deine Seminare ja alle proppevoll sind, würde ich sagen: Beiß die Zähne zusammen, bringe den Kurs irgendwie hinter dich und denke dir danach: "Nach mir die Sintflut!". Wir hatten alle schon blöde Kurse und Dozenten - man muss das Beste daraus machen.